

Vorwort	10
Eine andere Geschichte von Krems	11
Der genius loci ist ein stummer Geist	13
Auf der Donau: Flucht und Vertreibung	18
Kein Platz für Franz Zeller	20
Friedhof Stein	21
Vormals Maria Grengg Gasse	24
Tabakfabrik Stein	27
Das Massaker vom 6. April 1945 im Zuchthaus Stein	31
Das Union Kino in Und	41
Die Aktion gegen die Schlurfs in der NS-Zeit	42
Die „Erwach Destillerie“ von David Rachmuth	43
Die Suche nach der Familie Brüll	44
Julius Raab und Adolf Hitler beim Sappeur Denkmal	58
General Karl Eibl	65
Der Südtirolerplatz als Versamlungs- und Hinrichtungsort	93
Das Wäschegeschäft Neuner	102
Der „Kremser Justizpalast“	108
Die Gefängnisaufseherin Hedwig Stocker	111
Der Obelisk mit dem roten Stern	132
Hitler in Krems	134
Hauptmann Josef Leopold	139
Die Kaserne in Krems 1938 und 1945	145
Der schimpfende Tischler in Florida	155
Das Arbeiterheim von Krems	160
Oskar Wolter erfand den Marillenlikör	165
Ein Eisgeschäft, ein Café und Kakteen	172
Der Nazi und die Jüdin eröffnen den Maturaball	177
Hotel Alte Post: Ein Backhendl im Barockstüberl	181

Strickwaren und Stänkereien	184
Hafnerplatz und das Gasthaus „Zum Dritten Reich“	192
Judenkirschen & Marillenknödel	197
Wir sind nicht angekommen, wir wurden „ausgebootet“.	202
Nicht nur ein Wehrmann am Pfarrplatz	210
Aus der Verantwortung gestohlen	219
So ein Theater auf dem Körnermarkt	231
Das SA Parteiheim in der Judengasse	239
Will mit dir wegen der Marillenbäume sprechen	243
Drei Dichter für den „Anschluss“	263
Meinen ersten Freud habe ich in Krems gelesen	268
Die Landstraße und der tägliche Bummel	269
Eine Familie, ein Geschäft und der Fußball	273
Als Tischler nach Palästina	283
Klein, staatenlos und doch Klavierspielen gelernt	295
Die Synagoge in Krems	313
Von Krems in den Kibbuz	343
Das Horst-Wessel-Lied in der Dinstlstraße	349
Wir sollten fahren ins Gas	351
Der Morawetzsaal im Hotel Bahnhof	359
Der Bericht über den Bombenangriff vom 2. April 1945	361

Ein Rundgang: Die Jüdinnen und Juden in Krems	365
Jüdischer Friedhof Krems	391
Aus dem Stadtbild verschwunden	398
Nur ein Plan geblieben	400
Vermischtes von Straßen und Plätzen	405
Fremd in Krems	407
Fußball und Politik	409
Antisemitismus Donau auf- und -abwärts.	410
Rund um Krems	418
Der Kreuzberg, die Wachau und die Germanen	418
Der Streik in der Konservenfabrik Hietzger	420
Die Judenkinder vom Förthof	422
Das Handgranaten-Attentat 1933 im Alauntal	430
Anhang	450
 Das Kriegsgefangenenlager STALAG XVIIB	456
Gedenkraum mit Ausblick	466
Der Soldatenfriedhof in Oberwöbling	468
Das Stift Göttweig in der NS-Zeit	470
NS-Registrierung in Krems: 99% Minderbelastete	487
 Sie haben die Geschichte von Krems erzählt	500